Presseinformation

14. Dezember 2016

Clusterland Award 2017 - Einreichfrist gestartet

Bohuslav: Überbetriebliche Zusammenarbeit immer beliebter

Überbetriebliche Kooperationen sind fixer Bestandteil der niederösterreichischen Wirtschaftslandschaft. Jetzt werden wieder die erfolgreichsten Netzwerker des Landes gesucht: Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Reinhard Karl, Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, gaben heute den Startschuss zum Clusterland Award 2017. „Ab sofort läuft die Einreichfrist für diesen wichtigen Wirtschaftspreis. Heuer wurde die Einreichung ein ganzes Stück weit vereinfacht und wir erwarten wieder eine Vielzahl an innovativen Projekten und Kooperationen auf höchstem Niveau", sind sich die beiden Auslober des niederösterreichischen Kooperationspreises einig.

Der Clusterland Award geht in die siebente Runde und kann auch heuer mit einigen Neuerungen aufwarten. Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav dazu: „Der Arbeitsalltag wird auch für die Unternehmen und Forschungseinrichtungen immer herausfordernder. Dem wurde beim Clusterland Award nun mit einem vereinfachten Einreichmodus Rechnung getragen." In einem Zwei-Phasen-Modell wird zuerst nur eine kurze Projektskizze eingereicht. Erst wenn das Projekt die Vor-Jury überzeugt hat, werden die Einreicher eingeladen, detailliertere Unterlagen zur Verfügung zu stellen. „Damit gewinnt der Award für die Unternehmen zusätzlich an Attraktivität und ich bin überzeugt, dass auch diesmal zahlreiche Einreicherinnen und Einreicher unserem Aufruf folgen werden", so Bohuslav.

Der Clusterland Award wird seit 2004 von der Raiffeisen-Bankengruppe NÖ-Wien in Kooperation mit dem Land Niederösterreich und der Wirtschaftsagentur ecoplus ausgelobt. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, herausragende Ideen und Kooperations-Projekte zu den Themenfeldern Nachhaltiges Bauen und Wohnen, Kunststoff, Metall / Mechatronik, Lebensmittel und Elektromobilität auszuzeichnen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für Mag. Reinhard Karl, Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, sind Unternehmenskooperationen ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg: „Kooperation bedeutet Zukunft. Dies ist auch der Leitgedanke des Clusterland Awards, welcher die erfolgreiche Vernetzung Wirtschaftstreibender untereinander sowie mit

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vor den Vorhang holt. In diesem Selbstverständnis ist er ein wesentlicher Baustein in unserem Engagement für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich."

Der Clusterland Award wird auch diesmal in drei Kategorien vergeben: Das beste Kooperationsprojekt im Bereich Qualifizierung / Prozess- und Organisationsinnovation, das beste Kooperationsprojekt im Bereich Forschung & Entwicklung, Innovation, das beste Kooperationsprojekt im Bereich branchenübergreifender Zusammenarbeit. Eine Kooperation muss aus mindestens drei Partnern bestehen. Jedes Siegerprojekt erhält ein Preisgeld in der Höhe von 3.000 Euro und wird im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Frühjahr 2017 öffentlichkeitswirksam vorgestellt.

„Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, wo Größe, Flexibilität und Schnelligkeit gefragt sind und innovative Ideen und Konzepte erwartet werden, bieten betriebsübergreifende Kooperationen den Unternehmen die Chance, auch große Herausforderungen bewältigen zu können", erläutert ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2017.
Die Ausschreibung sowie die Einreichungsunterlagen stehen unter www.ecoplus.at/clusterlandaward als Download zur Verfügung.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at